

Kommunalnet und der ANKÖ starten die e-Vergabe für die Gemeinden!

Die Digitalisierung verändert jeden Lebensbereich und macht auch vor dem Bereich der öffentlichen Vergaben der Gemeinden nicht Halt. Das zeigt sich zum Beispiel bei den elektronisch durchgeführten, papierlosen Vergabeverfahren, die alleine auf der ANKÖ-Plattform im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 160 Prozent zugelegt haben. Schritt für Schritt wird diese Durchführung für öffentliche Auftraggeber verpflichtend. Große Beschaffer und Auftraggeber sammeln auch bereits erste Erfahrungen, viele Gemeinden allerdings stellt diese Pflicht vor Herausforderungen. Wie gelingt es kleineren Auftraggebern – mit wenigen Mitarbeitern – sich auf diese Veränderungen einzustellen?

Einzigartiges Service

Um die Gemeinden bei dieser Herausforderung zu unterstützen, stellen der ANKÖ und Kommunalnet den österreichischen Gemeinden ein neues einzigartiges Service zur Verfügung mit dem die Gemeinden einfach, effizient und strukturiert ihre Beschaffungsvorgänge und Auftragsvergaben erledigen können.

Zum besten Preis

So gibt es auf die Gemeindegrößen speziell abgestimmte Leistungspakete. Die Pakete werden zu Kosten von € 590,- für kleinere Gemeinden bis € 3.990,- für größere Gemeinden angeboten.

Speziell auf Bedürfnisse der Gemeinden abgestimmte Produkte

Abgedeckt damit sind die elektronische Abwicklung von Direktvergaben, von Vergabeverfahren gemäß Bundesvergabegesetz, eine unbegrenzte Anzahl von elektronischen Bekanntmachungen und die Online-Eignungsprüfung mit Hilfe der ANKÖ - Liste geeigneter Unternehmer. Bei der Eignungsprüfung kann die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter, wie z.B. Abfragen beim Kompetenzzentrum Lohn- und Sozialdumping bei der Wiener Gebietskrankenkasse, über den ANKÖ erledigt werden.

Transparente und perfekte Dokumentation

Transparenz und Fairness – zwei Hauptanliegen der Initiative Faire Vergaben - werden damit wirkungsvoll durch ANKÖ-Systeme unterstützt.

Die lückenlose Dokumentation im System schafft Rechtssicherheit und entlastet von Verwaltungsarbeit und Papier.

Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit an die Anforderungen bei der Ermittlung eines Bestbieters ist im ANKÖ-System bereits Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Diese Struktur wird dann auch automatisiert zur Bestbieterermittlung genutzt und der Weg vom Billigst- zum Bestbieter unterstützt. Damit haben die Gemeinden auch die besten Werkzeuge zur Bestbieterermittlung und papierlosen Vergabeabwicklung zur Verfügung.

Ansprechpartner: